

## **Nobel Women Initiative**

430 – 1 Nicholas Str. Ottawa, Ontario K1N1B1 Canada

Hiroshima 14. November 2010

**Ehrenwerter Herr Shimon Peres,  
Präsident von Israel**

Hanassi- Straße 3  
92188 Jerusalem  
Israel  
Fax: 972-2-5631926

**Ehrenwerter Herr Benjamin Netanjahu,  
Ministerpräsident von Israel**

Knesset, Kiriat Ben Gurion  
91950 Jerusalem  
Israel  
Fax: +972-02-6496659

**Betrifft:** Freilassung Mordechai Vanunus

Sehr geehrte Herren, Präsident Peres und Ministerpräsident Netanjahu,

wir schreiben Ihnen, um Sie zu bitten, Mordechai Vanunu vollständig und bedingungslos frei zu lassen und alle Einschränkungen seiner Bewegungsfreiheit aufzuheben.

Herr Vanunu verbrachte bereits 18 Jahre im Gefängnis dafür, dass er die internationale Gemeinschaft und das israelische Volk vor dem Kernwaffenpotential der israelischen Regierung gewarnt hatte. Seit seiner Entlassung 2004 blieben ihm viele grundlegende Rechte, einschließlich des Rechts auf Bewegungs-, Meinungs- und Versammlungsfreiheit versagt. Im Oktober dieses Jahres wurden diese anhaltenden Einschränkungen vom Obersten Gerichtshof Israels auf der Basis gerechtfertigt, dass sein Wissen über Israels Kernwaffenforschung von vor mehr als 25 Jahren den Staat Israel weiterhin gefährde.

Und doch, Herr Vanunu ist nicht ein Feind des Staates Israel! Er ist eine mutige Einzelperson, deren Engagement für Menschenrechte und die Nichtverbreitung von Atomwaffen international anerkannt ist. Vor einigen Wochen wurde Herr Vanunu von der Internationalen Liga für Menschenrechte für die Verleihung der angesehenen Carl-von-Ossietzky-Medaille 2010 ausgewählt. Diese Auszeichnung wird alljährlich zu Ehren Carl von Ossietzkys vorgenommen, der als deutscher Pazifist wegen seines

## Nobel Women Initiative

entschiedenen Widerstands gegen das Nazi-Regime in Konzentrationslager verbracht und eingesperrt wurde.

Wenn wir uns in Japan zum Gipfeltreffen der Friedensnobelpreisträger versammeln, erinnern wir uns an die unmenschliche Verwüstung, die durch die Bombardierungen von Hiroshima und Nagasaki verursacht wurden. Wir zollen dem Engagement von Einzelpersonlichkeiten Anerkennung, die sich wie Mordechai Vanunu dem Ziel verschrieben haben, die Welt von der Bedrohung durch Kernwaffen zu befreien, damit sich eine solche Verwüstung nie wieder ereigne.

In diesem Sinne bitten wir Sie eindringlich sicher zu stellen, dass die Beschränkungen, die Herrn Vanunu auferlegt sind, unverzüglich aufgehoben werden, damit er Israel verlassen und seine Medaille am 12. Dezember 2010 in Berlin entgegennehmen kann.

Hochachtungsvoll

<b>Betty Williams,</b>	Friedens-Nobel-Preis 1979
<b>Mairead Maguire,</b>	Friedens-Nobel-Preis 1979
<b>Rigoberta Menchu Tum,</b>	Friedens-Nobel-Preis 1992
<b>Jody Williams,</b>	Friedens-Nobel-Preis 1997
<b>Shirin Ebadi,</b>	Friedens-Nobel-Preis 2003
<b>Wangari Maathai,</b>	Friedens-Nobel-Preis 2004

<http://www.nobelwomensinitiative.org/home/article/nobel-peace-laureates-urge-the-release-of-mordechai-vanunu>

facebook

<http://www.facebook.com/nobelwomen>